

Schlittenscheune in Ilmenau ist jetzt ein Museum

Ilmenau (Ilmkreis). Eröffnung in der Langewiesener Straße mit fünf ehemaligen Olympiasiegern. Auch Samstag ab 17 Uhr geöffnet.

Der vor einem Jahr gegründete Ilmenauer Traditionsverein Schlitten und Bob hat am Freitag die Schlittenscheune in der Langewiesener Straße als Museum eröffnet. Unter den zahlreichen Gästen waren die Olympiasieger Horst Hörnlein, Hanns Rinn, Jens Müller, Jan Behrendt und André Lange. Ein Aufmarsch, der Ilmenaus Ruf als Welthauptstadt des Rodelns bekräftigt, wie es gestern in einer der zahlreichen Reden hieß.

Den Ursprung des Museums lieferte die Privatsammlung an Schlitten und Bob von Norbert Wagner. Seit 15 Jahren sammelt er die Sportgeräte, restauriert sie und dokumentiert die Geschichte dieses Wintersports. Aus einem Provisorium vor einem Jahr hat der Traditionsverein jetzt ein Museum gemacht, auch dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren. Neben den Schlitten finden sich hier auch Urkunden, Pokale und Medaillen der erfolgreichen Ilmenauer Rodel- und Bobgilde. Für ein Wandgemälde sorgte Hobbymaler Matthias Elstner. Der war selbst von den restaurierten Schlitten fasziniert.

"Das Museum macht der Stadt Ehre", sagte Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber (CDU). Es gehöre zum Ilmenauer Selbstverständnis, Traditionen zu pflegen, aber auch, dem heutigen Rodelnachwuchs mit der Rodelbahn die Möglichkeiten zum Trainieren zu geben. Jährlich stecke die Stadt 100 000 Euro in die Erhaltung der Bahn.

Zu den Gästen gehörte auch die 96-jährige Inge Knefeli aus Ilmenau. Sie ist Anfang der 50er-Jahre damals noch auf der Naturrodelbahn am Gabelbach und in Oberhof um Medaillen gerodelt. Sie will das Museum auch mit einem ihrer Schlitten und alten Fotos bereichern, sagte sie unserer Zeitung.

Bisher finden sich im Museum 39 Schlitten, 11 Bob und 6 Lenkschlitten. Auch der erste Ilmenauer Olympiasieger, Wolfgang Scheidel, hat seinen Schlitten von Sapporo 1972 dem Museum übergeben.

Das wird am Samstag zur Nacht der Langen Technik geöffnet sein und immer montags von 14 bis 16 Uhr. Dann beträgt der Eintritt 2,50 bzw. 1 Euro für Kinder.



Zur Eröffnung kamen Ute Oberhoffner, Horst Hörnlein, André Lange, Jan Behrendt, Jens Müller, Hanns Rinn, fünf Olympiasieger und eine Vize-Olympiasiegerin. Foto: André Heß